Sonder-Ausgabe.

Auer Tageblatt

Anzeiger für das Erzgebirge

mit der wöchentlichen Unterhaltungsbeilage: Auer Sonntagsblatt.

Bezugspreis: Durch unsere Boten frei ins Haus monatlich 60 Pfg. Bei der Geschäftsstelle abgeholt monatlich 50 Pfg. u. wöchentlich 10 Pfg. Bei der Post bestellt und selbst abgeholt vierteljährlich 1.80 Mk., monatlich 60 Pfg. Durch den Briefträger frei ins Haus vierteljährlich 2.22 Mk., monatlich 74 Pfg. Erscheint täglich in den Mittagsstunden, mit Ausnahme von Sonn- und Feiertagen. Unsere Zeitungsausträger und Ausgabestellen, sowie alle Postanstalten und Briefträger nehmen Bestellungen entgegen.

Sprechstunde der Redaktion mit Ausnahme der Sonntage nachmittags 4—5 Uhr. — Telegramm-Adresse: Tageblatt Auerzgebirge. Fernsprecher 52.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann Gewähr nicht geleistet werden.

Anzeigenpreis: Die [illegible] Petitzeile oder deren Raum für Anzeigen aus Stadt und dem Bezirk Schwarzenberg 12 Pf., auswärtige Anzeigen 20 Pf. Reklamezeile für Stadt und den Bezirk Schwarzenberg 30 Pf., sonst 40 Pf. Bei größeren Aufträgen entsprechender Rabatt. [illegible] nahme bis spätestens 9 Uhr vormittags. Für Platz- und Datumvorschriften wird Gewähr nicht geleistet, ebenso wenn die Aufgabe des Anzeigens durch Fernsprecher erfolgt oder undeutlich [illegible]

Sonnabend den 24. Juni 1916, nachm. 4½ Uhr.

Neuer erfolgreicher Sturm vor Verdun.

Großes Hauptquartier, am 24. Juni vorm.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Westlich der Maas brachen unsere Truppen, an der Spitze das 10. bayrische Infanterieregiment König und das bayrische Leibregiment, nach wirksamer Feuervorbereitung auf dem Höhenrücken Kalte Erde und östlich davon zum Angriff vor, stürmten über das Panzerwerk Thiaumont, das genommen wurde, hinaus, eroberten den größten Teil des Dorfes Fleury und gewannen auch südlich der Feste Vaux Gelände. Bisher sind in den Sammelstellen 2673 Gefangene, darunter 60 Offiziere, eingeliefert.

Auf der übrigen Front lebhafte Artillerie-, Patrouillen- und Infanterietätigkeit.

Bei Haumont wurde ein französischer Kampfeindecker im Luftkampfe zum Absturz gebracht. Leutnant Wintgens schoß bei Blamont sein 7. feindliches Flugzeug, einen französischen Doppeldecker, ab.

Oestlicher Kriegsschauplatz.

Russische Teilvorstöße wurden südlich von Illuxt und nördlich Widsy abgewiesen. Ein deutsches Fliegergeschwader griff die Bahnanlagen von Poloczony (südwestlich von Molodeczony an, auf welchen Truppeneinladungen beobachtet wurden. Ebenso wurden auf die Bahnanlagen vor Luniniec Bomben geworfen.

Bei der Heeresgruppe des Generals von Linsingen wurde der Angriff bis in und über den Raum Zubilno-Wotyn-Zwiniacze vorgetragen. Heftige feindliche Gegenangriffe scheiterten. Die Zahl der russischen Gefangenen ist ständig im Wachsen. Bei der Armee des Generals Grafen von Bothmer kleinere Gefechte zwischen vorgeschobenen Posten.

Balkan-Kriegsschauplatz.

Nichts Neues.

Oberste Heeresleitung.

Druck: Auer Druck- und Verlagsgesellschaft m. b. H., Abt. f. Erzgeb.

SLUB
Wir führen Wissen.